TecAmp

Alter Bahnhofsweg 5 · D-35745 Herborn
Fon +49 (0) 27 77-63 91 · Fax +49 (0) 27 77-69 91 · e-Mail: info@tec-amp.de · www.tec-amp.de

Owner's Manual



Tiger Combo
S 210 – S 115 – S 212





WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN!
Alle Tecamp Geräte sind für einen dauerhaften, sicheren Betrieb ausgelegt. Wenn Sie sich an die folgenden Anweisungen halten, können Sie Schaden von sich, anderen und dem Gerät fernhalten.

1. Lesen Sie diese Sicherheitsanweisungen, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Verwahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort, um später immer wieder darauf zurückgreifen zu können.
3. Folgen Sie allen Warnhinweisen, um einen gesicherten Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten.
4. Folgen Sie allen Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung gemacht werden.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder in Umgebungen mit starker Kondenswasserbildung, z.B. im Badezimmer, in der Nähe von Waschbecken, Waschmaschinen, feuchten Kellern, Swimming Pools usw.
6. Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Bauen Sie das Gerät so ein, wie der Hersteller es vorschreibt. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Zum Beispiel sollte das Gerät nicht im Bett, auf einem Kissen oder anderen Oberflächen betrieben werden, die die Lüftungsschlitze verdecken könnten, oder in einer festen Installation derart eingebaut werden, dass die warme Luft nicht mehr ungehindert abfließen kann.
7. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden (z.B. Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen, starke Lichtquellen, Leistungsverstärker etc.).
8. Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
9. Achten Sie darauf, dass das Gerät immer geerdet und das Netzkabel nicht beschädigt ist. Entfernen Sie nicht mit Gewalt den Erdleiter des Netzsteckers. Bei einem Euro Stecker geschieht die Erdung über die beiden Metallzungen an beiden Seiten des Steckers. Die Erdung (der Schutzleiter) ist, wie der Name schon sagt, zu Ihrem Schutz da. Falls der mitgelieferte Stecker nicht in die örtliche Netzdose passt, lassen Sie den Stecker von einem Elektriker (und nur von einem Elektriker!) gegen einen passenden austauschen.
10. Schließen Sie den Verstärker nur an eine geerdete Steckdose mit der korrekten Netzspannung an.
11. Netzkabel sollten so verlegt werden, dass man nicht über sie stolpert, darauf herumtrampelt, oder dass sie womöglich von anderen spitzen oder schweren Gegenständen eingedrückt werden. Netzkabel dürfen nicht geknickt werden – achten Sie besonders auf einwandfreie Verlegung an der Stelle, wo das Kabel das Gerät verlässt sowie nahe am Stecker.
12. Verwenden Sie nur Originalzubehör und/oder solches, das vom Hersteller empfohlen wird.
13. Wird das verpackte Gerät mit einer Sackkarre transportiert, vermeiden Sie Verletzungen durch versehentliches Überkippen.
14. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht gebraucht wird.
15. Das Gerät sollte unbedingt von nur geschultem Personal repariert werden, wenn: Das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere gelangt sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, das Gerät offensichtlich nicht richtig funktioniert oder plötzlich anders als gewohnt reagiert, das Gerät hingefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
Wartung: Der Anwender darf keine weiteren Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen als in der Bedienungsanleitung angegeben. Sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
16. Halten Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Lappen sauber. Wischen Sie es gelegentlich mit einem feuchten Tuch ab. Benutzen Sie keine anderen Reinigungs- oder Lösungsmittel, die die Lackierung oder die Plastikteile angreifen könnten. Regelmäßige Pflege und Überprüfung beschert Ihnen eine lange Lebensdauer und höchste Zuverlässigkeit. Entkabeln sie das Gerät vor der Reinigung.
17. Stellen Sie den Verstärker niemals auf eine Unterlage, die das Gewicht des Geräts nicht tragen kann.
18. Achten Sie immer darauf, dass die minimale Lastimpedanz der angeschlossenen Lautsprecher nicht unterschritten wird.
19. Vermeiden Sie hohe Lautstärken über einen längeren Zeitraum. Ihr Gehör kann massive Schäden davontragen – Hörverluste sind fortschreitend und irreversibel!

DIESES GERÄT WURDE SO ENTWORFEN UND GEBAUT, DASS EIN SICHERER UND VERLÄSSLICHER BETRIEB GEWÄHRLEISTET WIRD. UM DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS ZU VERLÄNGERN, UND UM UNBEABSICHTIGTE SCHÄDEN UND VERLETZUNGEN ZU VERHINDERN, SOLLTEN SIE DIE NACHFOLGENDEN VORSICHTSMAßNAHMEN BEACHTEN:

VORSICHT: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, ÖFFNEN SIE NICHT DAS GERÄT. ENTFERNEN SIE NIEMALS DIE ERDUNG AM NETZKABEL. SCHLIEßEN SIE DAS GERÄT NUR AN EINE ORDENTLICH GEERDETE STECKDOSE AN.

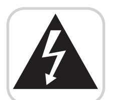
WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SETZEN SIE DAS GERÄT KEINER FEUCHTIGKEIT ODER SOGAR REGEN AUS.

VORSICHT: IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, ZU DENEN DER ANWENDER ZUGANG HABEN MUSS. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN. VORSICHT: DIESES GERÄT IST IN DER LAGE, SEHR HOHE SCHALLDRÜCKE ZU ERZEUGEN. SETZEN SIE SICH NICHT LÄNGERE ZEIT HOHEN LAUTSTÄRKEN AUS, DIES KANN ZU BLEIBENDEN GEHÖRSCHÄDIGUNGEN FÜHREN. TRAGEN SIE UNBEDINGT GEHÖRSCHUTZ, WENN DAS GERÄT MIT HOHER LAUTSTÄRKE BETRIEBEN WIRD.

ACHTUNG STROMSCHLAGGEFAHR, NICHT ÖFFNEN

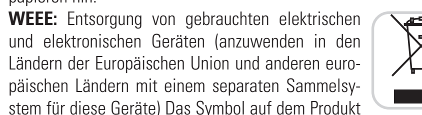
VORSICHT: UM DIE GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, ENTFERNEN SIE KEINE ÄUSSEREN TEILE. DIESES GERÄT ENTHÄLT KEINE TEILE, ZU DENEN DER ANWENDER ZUGANG HABEN MÜSSTE. LASSEN SIE ALLE SERVICE LEISTUNGEN VON AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL BEI EINER AUTORISIERTEN SERVICE WERKSTATT DURCHFÜHREN.

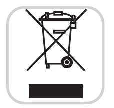
BESCHREIBUNG DER SYMBOLE:



GEFÄHRLICHE SPANNUNG: Dieses Dreieck mit dem Blitzsymbol auf Ihrem Gerät macht Sie auf nicht isolierte „gefährliche Spannungen" im Inneren des Gerätes aufmerksam, stark genug um einen lebensbedrohlichen Stromschlag abzugeben.

UNBEDINGT IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG NACHSCHLAGEN: Dieses Dreieck mit dem Ausrufezeichen auf Ihrem Gerät weist Sie auf wichtige Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den Begleitpapieren hin.





WEEE: Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte) Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Einleitung

Sie können sich freuen, es ist soweit – Sie halten gerade die Bedienungsanleitung Ihres neuen TecAmp Tiger Combo in den Händen. Der Tiger Combo ist ein technisch ausgereifter, hochwertiger Bass-Combo. Seine Leistung und die volle Bandbreite seiner Soundmöglichkeiten können nur bei sachgemäßer Bedienung voll ausgenutzt werden. Eine Fülle von Schutzschaltungen sorgen für einen besonders zuverlässigen Betrieb.

Die Besonderheiten dieses einkanaligen Bassverstärkers liegen in der V101 Vorstufe, bei der das Instrumentensignal zuerst wie bei alten, wirklich gut klingenden klassischen Röhrenschaltungen, durch die Klangreglung und dann erst auf den «GAIN»-Regler trifft. Das bedeutet, dass diese EBG- Schaltung (Equalisation Before Gain) eine sehr hohe Pegelfestigkeit besitzt. Dies führt dazu, dass die Verzerrungen bei weit aufgedrehtem «GAIN»-Regler – ähnlich wie bei einem Röhrenverstärker – rund klingen, da hier eben nicht die Klangreglung von dem Pegel des «GAIN»-Reglers überfahren wird und damit die gefürchteten unharmonischen Verzerrungen auftreten. Deshalb sparen wir uns auch eine Clip-LED, da ein leicht angezerrter Bass-Sound mit harmonischen Obertönen oftmals durchaus willkommen ist.

Die EBG-Schaltung Ihres Tiger Combo Verstärkers hat aber noch eine weitere herausragende Eigenschaft: den Sound. Werden alle Klangregler zugedreht, ist das Signal komplett auf Masse gelegt, was zur Folge hat, dass kein Ton mehr zu hören ist. Die drei Klangregler sind sozusagen Lautstärkerregler der einzelnen Frequenzbereiche.

EG-Konformitätserklärung für das Produkt/Type

Tiger Combo S

Wir erklären in alleiniger Verantwortung als Hersteller, dass dieses Produkt unter Beachtung der Betriebsbedingungen und Einsatzumgebung laut Bedienungsanleitung mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55013,
EN 55020, EN 55022, EN 60065
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG.

Das führt dazu, dass der Instrumentensound immer im Vordergrund steht. Und so sollte es ja auch sein. Die «BASS»- und «TREBLE-BOOST»-Funktionen ergänzen die Wirkungsweise der Klangreglung in besonderem Maße. Ihre Einsatzfrequenzen unterscheiden sich von den jeweiligen Reglern. Im Bassbereich ist die Frequenz des «BOOST»-Schalters tiefer angesetzt als der «BASS»-Regler, und der «TREBLE-BOOST»-Schalter höher angesetzt als der «TREBLE»-Regler. Man hat also quasi eine Fünf-Band Klangregelung, die an den tiefsten und höchsten Frequenzen jeweils feste Verstärkungsfaktoren besitzen. Der «COMPRESSOR» sorgt für heiße Sustain-Verlängerung. Er beschneidet feinfühlig und sahnig die Pegelspitzen und hält den abebbenden Ton des Instrumentes aufrecht. Die verwendeten optoelektronischen Bauteile werden in engsten Toleranzen selektiert und »in House« gefertigt, da die am Markt befindlichen Fertigteile nicht unseren Anforderungen entsprechen. Wir finden, dass Ergebnis kann sich hören lassen.

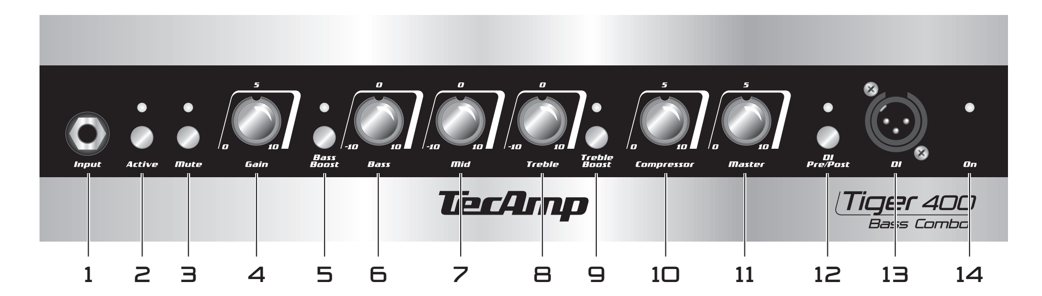
Mit dem «DI-OUT» kann das hochwertige Bass-Signal erdfrei symmetrisch an eine PA weitergeleitet werden. Das Signal kann sowohl vor als auch nach der Klangregelung geschaltet werden.

Die S-Combo-Serie ist mit folgenden Lautsprecherbestückungen ausgestattet:

Beim **Tiger Combo S 115** ist ein kräftiger TecAmp 15" Neodym- Basslautsprecher mit einer Belastbarkeit von 400 Watt eingebaut.

Der **Tiger Combo S 210** besitzt zwei TecAmp 10" Neodym- Speaker mit 600 Watt Belastbarkeit, und im **Tiger Combo S 212** arbeiten zwei TecAmp 12" Neodym-Speaker mit ebenfalls 600 Watt.

Allen Combos gemeinsam ist das Tweeter Switching System in der rechten Griffschale und der 1" Neodym-Hochtontreiber.



1 INPUT

Stecken Sie den Klinkenstecker Ihres abgeschirmten Instrumentenkabels in die «INPUT»-Buchse. Stellen Sie den Volume-Regler Ihres Instruments nicht zu gering ein, da sich sonst Störungen auf dem Signalweg zum Tiger Combo stärker bemerkbar machen.

2 ACTIVE

Der «ACTIVE»-Schalter erweitert die Anpassung von aktiven und passiven Bässen und kann unter anderem auch als Boost-Schalter verwendet werden. Ist der Schalter gedrückt (LED leuchtet), ist der «ACTIVE»-Modus eingeschaltet.

3 MUTE

Der «MUTE»-Schalter sollte beim Einschalten des Tiger Combo auf der Rückseite eingeschaltet sein (LED leuchtet). In dieser Stellung wird das Instrumentensignal nicht an die Ausgänge weiter geleitet. Allerdings gelangt das Instrumentensignal weiterhin an die Tuner-Buchse (#20), so dass geräuschlos gestimmt werden kann. Sie müssen dafür nicht extra den Lautstärkeregler herunter drehen. Auch bei einem Instrumentenwechsel bietet sich dieser Schalter an, weil dann lästige Kontaktgeräusche vom Klinkenstecker unterbunden werden. Der «MUTE»-Schalter unterbricht auch den symmetrischen XLR DI Ausgang (#13). Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Stellung sich der DI «PRE/POST»-Schalter (#12) befindet. In Spielpausen sollte der Verstärker nicht ausgeschaltet, sondern der «MUTE»-Betrieb eingestellt werden. Die lüftergekühlte Endstufe wird dann im «MUTE»-Betrieb, falls notwendig, heruntergekühlt. Wird der «MUTE»-Schalter gedrückt (LED leuchtet), nimmt der Tiger Combo seinen Betrieb auf und lässt an alle vorhandenen Ausgänge Signal fließen.

4 GAIN

Mit dem «GAIN»-Regler wird das Bass-Signal an den Tiger Combo angepasst. Stellen Sie den «GAIN»-Regler anfänglich senkrecht auf Position 12 Uhr. Die Eingangsverstärkerstufe des Tiger Combo besitzt eine ungewöhnlich große Pegelfestigkeit. Selbst bei sehr weit aufgedrehten «GAIN» reagiert der Vorverstärker mit röhrenartigen, weichen Verzerrungen. Aufgrund dieser Eigenschaften wurde auf eine Clip-LED verzichtet.

DR. BASS: der Tipp

Um den Pegel des Basses optimal an den Tiger Combo anzupassen, empfiehlt es sich, den «GAIN» soweit aufzudrehen, bis eine hörbare Verzerrung bei heftiger Spielweise auftritt. Dann den «GAIN» ein wenig zurückdrehen.

Klangregelung

Die Klangregelung des Tiger Combo ist passiv ausgelegt. Die subtile Interaktion der verschiedenen Regler-Einstellungen und die insgesamt homogene und stimmige Klangwirkung machen den Sound dieser klassischen Dreiband-Klangregelung aus. Da der Grundsound des Tiger Combo auf höchstem Niveau liegt, sollte zuerst die Mittelstellung der Klangregler eingestellt und die Boost-Funktionen «BASS» (#5) und «TREBLE» (#9) ausgeschaltet sein. Werden alle Klangregler zugedreht, ist das Signal komplett auf Masse gelegt, was hat zur Folge hat, dass kein Ton mehr zu hören ist. Die drei Klangregler sind sozusagen Lautstärkerregler der einzelnen Frequenzbereiche. Die Einsatzfrequenzen und die Bandbreite der Klangregler sind ausschließlich auf die Musikalität der Bassgitarre abgestimmt.

5 BASS BOOST

Der «BASS-BOOST»-Schalter erweitert den Sound im Tieftonbereich. Er boostet den Frequenzbereich zwischen 30 und 70 Hz um 9 dB und ist eingeschaltet, wenn die LED leuchtet.

6 BASS

Der «BASS»-Regler ist in 12 Uhr-Stellung neutral und verstärkt durch Aufdrehen im Uhrzeigersinn um 15 dB den Frequenzbereich bei 40 Hz. Durch Zurückdrehen des Reglers kann diese Frequenz um 15 dB verringert werden. Um einen eindeutigen, satten Basston zu erhalten, wurde die Bandbreite des «BASS»-Reglers relativ schmalbandig ausgeführt. Damit erreicht man einen schönen fetten Ton, ohne den Pegel im Mittelton-Bereich anzuheben.

7 MID

Beim «MID»-Regler wurde das Frequenzband breiter gewählt, um den Charakter des Instruments zu erhalten. Die flachere Kurve der Verstärkung mit +-12 dB, die weiter nach unten und nach oben im Frequenzbereich ragt, erfasst den kompletten Teil des Instrumentenklangs, der angehoben perfekt für Fingerstyle-Funk oder Fretless klingt und abgesenkt nach dem Studiosound diverser Daumenakrobaten. Seine Center-Frequenz liegt bei 500 Hz.

8 TREBLE

Der «TREBLE»-Regler arbeitet bei 4 KHz mit einer Verstärkung bzw. Absenkung von 15 dB. Er setzt, wenn man ihn aufdreht, dem Sound die Glanzlichter auf und es klingt bei weiterem Aufdrehen schön markant und perlend. Perfekt für den Plektrum-Rockton.

9 TREBLE BOOST

Der «TREBLE-BOOST»-Schalter ist frequenzmäßig höher als der Treble-Regler angesetzt, um unterschiedliche Obertoncharaktere zur Verfügung zu stellen. Hier wird der Obertonbereich bei 8,5 KHz mit 12 dB angehoben. Es werden die feinen, weniger agressiven Höhen in den Vordergrund gebracht. Dies ist ganz einfach der Schalter für diejenigen, die es schmatzend-funkig haben wollen.

DR. BASS: der Tipp

Wenn ein angeschlossenes Instrument oder Lautsprecher-Set minderer Qualität bestimmte Frequenzbereiche nicht wiedergeben kann, kann dies auch durch den Verstärker nur begrenzt ausgeglichen werden. So macht es z. B. keinen Sinn, bei abgenutzten Saiten Höhen anzuheben. Hierdurch verbessert sich die Wiedergabequalität nicht wesentlich, da im bearbeiteten Frequenzbereich kein Nutzsignal mehr vorhanden ist.

10 COMPRESSOR

Der hochwertige, optoelektronische Compressor dient zur fein dosierbaren Sustain-Verlängerung und macht einen geschmeidig dichten Ton. Da der «COMPRESSOR» im Signalweg hinter dem «GAIN»-Regler (#4) angeordnet ist, ist seine Intensität von dessen Einstellung abhängig. Somit bietet der «COMPRESSOR»-Regler auch die Möglichkeit, die Anpassung der Bassgitarre an den Verstärker zu kontrollieren. So sollte eine leichte Kompression des Signals ab Stellung 2 (9 Uhr) beginnen und bei weiterem Aufdrehen die Kompression entsprechend zunehmen. Ist in Stellung 2-3 keine Kompression hörbar, kann der «GAIN»-Regler (#4) bedenkenlos weiter aufgedreht werden.

11 MASTER

Mit diesem Regler wird die Ausgangslautstärke des Verstärkers eingestellt. Er hat gleichzeitig Einfluss auf die Pegel des »LINE OUT« (#19) auf der Rückseite.

12 DI PRE/POST

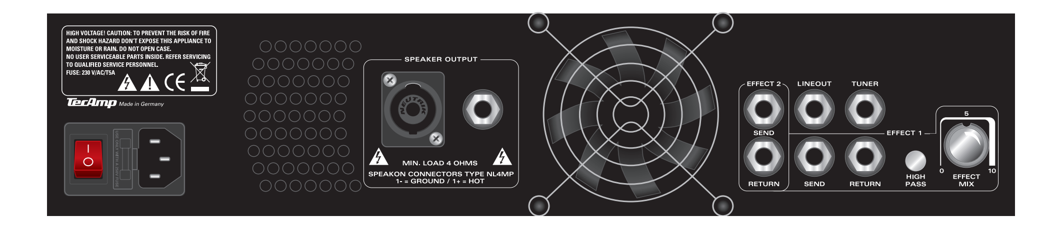
Dieser Schalter bezieht sich auf den symmetrischen XLR DI-Ausgang (#13). Er bestimmt, ob das «DI»-Signal direkt am Eingang nach der ersten Verstärkungsstufe des Tiger Combo abgenommen wird («PRE»), oder ob es erst die komplette Vorstufe inklusive Klangregelung und die Effektwege durchlaufen hat («POST»).

13 DI

Diese männliche XLR Buchse liefert ein symmetrisches Vorstufen-Signal zum Anschluss an die PA, für Aufnahmezwecke oder zum Ansteuern eines weiteren Verstärkers mit symmetrischen Eingängen. Sie macht die Verwendung einer zusätzlichen DI-Box überflüssig. Durch die Verwendung hochwertiger Bauteile ist die Qualität des «DI»-Ausgangs auch besonders für Aufnahmen im Tonstudio geeignet. Das Signal kann vor oder hinter der Klangregelung/Vorstufe abgenommen werden, abhängig von der Schalterstellung des «PRE/ POST»-Schalters (#12).

14 ON

Die rechts auf der Frontseite befindliche «ON»-LED signalisiert, dass der Tiger Combo eingeschaltet ist. Wenn das mitgelieferte Netzkabel an der auf der Rückseite befindlichen Netzbuchse (#15a) eingesteckt und der danebenliegende Netzschalter (#15b) eingeschaltet ist, leuchtet die LED – unabhängig von weiteren Schalterstellungen.

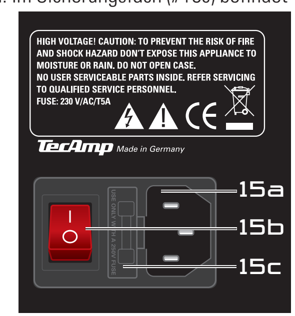


15. Netzkabel/Netzanschluss

Ihr Tiger Combo besitzt einen Anschluss für ein Kaltgerätekabel (#15a), an das Sie das mitgelieferte Netzkabel anschließen. Stecken Sie den weiblichen Kaltgerätestecker fest in die Netzbuchse. Bei dem Netzkabel muss es sich auf jeden Fall um ein dreipoliges, geerdetes Kabel mit Schukostecker handeln. Vor dem Anschluss des Gerätes vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung mit der benötigten Betriebsspannung übereinstimmt.

Versuchen Sie bitte niemals, die Masseverbindung (Erdung) am Schukostecker durch Abkleben oder ähnliches zu unterbrechen, wenn Sie eine Brummschleife haben.

Die im Sicherungsfach (#15c) untergebrachte Sicherung schützt das Gerät vor Schäden, die durch Überlastung oder Beeinträchtigungen bzw. Fehler in der Netzversorgung entstehen. Wenn die Sicherung anspricht und durchbrennt, darf sie nur durch eine gleichen Typs und Werts ersetzt werden. Im Sicherungsfach (#15c) befindet sich eine Ersatzsicherung. Im Falle von 230 VAC sind die Sicherungswerte beim Tiger Combo 5 A/Träge. Sollte die Netzsicherung nach Austausch sofort wieder durchbrennen, liegt ein ernsthafter Schaden vor, der nur durch einen autorisierten Service-Techniker behoben werden sollte.



In der Netzanschlussbuchse mit Sicherungsfach ist auch der Netzschalter (#15b) untergebracht. Wenn das Gerät eingeschaltet ist (am Schalter muss die Seite mit dem Strich herunter gedrückt sein), leuchtet zur Kontrolle die «ON»-LED rechts auf der Frontseite (#14).

16 Speaker

Beim Tiger Combo ist ein Speakon-Anschluss vom Typ NL4 MP vorhanden (#16a). Der Anschluss ist mit 1- = minus und 1+ = plus belegt und kann zum Anschluss einer Zusatzbox verwendet werden. Die Verbindung zu den internen Lautsprechern erfolgt über die daneben liegende Klinkenbuchse (#16b) Beim Betrieb einer Zusatzbox ist darauf zu achten, dass die Gesamtimpedanz von 2 Ohm nicht unterschritten wird! Soll eine Zusatzbox verwendet werden, empfehlen wir, eine 8 Ohm-Version an den Combo anzuschließen. In Ausnahmefällen ist auch ein Betrieb an 2 Ohm ohne Beschädigung der Endstufe möglich. Achten Sie beim Anschluss von Lautsprecherboxen auf ausreichenden Querschnitt des Kabels (wir empfehlen min. 2 x 2,5 mm^2). Hochwertige Lautsprecherkabel sind optional erhältlich.



17 EFFECT 1 parallel

Dieser parallele Effekteinschleifweg dient zum Anschluss eines oder mehrerer Effektgeräte. Es kann zwischen Fullrange und der Bearbeitung des Signals oberhalb von 360 Hz («HIGH PASS»), z.B. bei Chorus oder Octaver, gewählt werden. Verbinden Sie die Buchse «SEND» (#17a) mit dem Eingang und die Buchse «RETURN» (#17b) mit dem Ausgang Ihres Effektgerätes.

Möchten Sie das Tiefbass-Signal ohne Effekt belegen, so drücken Sie den «HIGH PASS»-Schalter (#17c). Mit dem «EFFECT MIX»-Potentiometer (#17d) kann das Effektsignal dem Bassignal stufenlos beigemischt werden. Die «RETURN»-Buchse (#17b) kann außerdem genutzt werden, um externe Audioquellen (z.B.CD Player), oder einen zweiten Bass anzuschließen, bzw. um die Endstufe des Tiger Combo separat zu betreiben. Die Endlautstärke wird mit dem «EFFECT MIX»- (#17d) und dem «MASTER»-Regler (#8) festgelegt.

18 EFFECT 2 seriell

An diesem seriellen Effektweg kann ein Effektgerät eingeschliffen werden. Das gesamte Signal wird hier durch das Effektgerät geleitet. Verbinden Sie dazu die «SEND»-Buchse mit dem Eingang und die «RETURN»-Buchse mit dem Ausgang Ihres Effektgerätes. Beide Effektwege können gleichzeitig betrieben werden! Achten Sie beim Verkabeln auf qualitativ hochwertige Kabel.

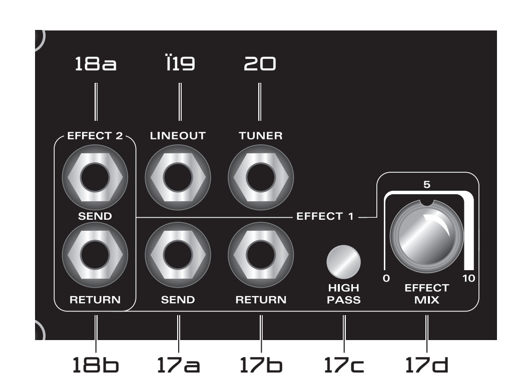
Falls bei Betrieb eines Effektgerätes kratzende Verzerrungen auftreten, so sind entweder die Batterien des Effektgerätes verbraucht oder der Pegel des Verstärkers ist für das angeschlossene Effektgerät zu hoch.

19 LINE OUT

An dieser Buchse kann eine zusätzliche Endstufe angeschlossen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Bass-Signal auf die P.A. zu geben oder zum Recording zu benutzen. Der «MASTER»-Regler (#11) legt die Lautstärke fest.

20 TUNER

Diese Buchse dient zum Anschluss eines Stimmgerätes. Sie ist immer aktiv, auch wenn sich der Tiger Combo in «MUTE»-Stellung befindet, um ein lautloses Stimmen zu ermöglichen.



Als weltweit erster Hersteller im Bereich professionelles Bass-Equipment haben wir seit dem Jahr 2000 unsere Bass-Boxen und Combos ausnahmslos mit Neodymium-Basslautsprechern ausgestattet. Die Vorteile dieser Technologie sind unstrittig und das hat dazu geführt, das mittlerweile immer mehr Boxen im Bassbereich mit solchen Speakern bestückt sind.

Die neuste Generation unserer Neodym-Lautsprecher weist eine Fülle an innovativen Details auf, die unsere Boxen und Combos so einzigartig machen. Die enge Zusammenarbeit mit unseren erfahrenen Lieferanten, unserem hauseigenen Research & Developement Department sowie die Anforderungen und Wünsche unserer Bass-Profis bilden den Grundstock für unsere überlegene Technologie.

Dank modernster Mess- und Analyse-Systeme erreichen unsere Lautsprecher die besten Werte und erreichen Spitzenplätze im professionellen Lautsprecherbau. Größten Wert legen wir außerdem auf eine höchstmögliche Belastbarkeit bei gleichzeitiger sehr starker Reduzierung der »Power Compression« und Verzerrungen. Dies hat zur Folge, dass auch bei hohem Pegel die Speaker nicht »schlapp« klingen und »aufbrechen«, sondern ein deutlicher Anstieg des maximalen Schalldrucks erreicht wird und die Lautsprecher ihre Dynamik auch bei hoher Lautstärke behalten.

Auch der neue Ein-Zoll-Treiber in unseren Boxen und Combos ist mit einem wirkungsstarken Neodymium-Magneten ausgestattet, der dank eines Aluminium-Hitzeschildes immer cool bleibt. Der glatte Frequenzgang setzt dem Klangbild die Highlights auf.

TREBLE CONRTROL

Herzstück für die Übertragung unterschiedlicher Charakteristiken unserer Boxen und Combos ist das einzigartige Tweeter-Switching-System. Es sorgt für unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten unseres Equipments. Egal ob feine Fusion- und Fretless-Klänge, glasiger Funk und Slapp, fetziger Rock oder angezerrter Metal-Sound, alle Stilrichtungen werden kompromisslos in höchster Qualität wiedergegeben.



Der sechspolige Hochtonschalter (Treble Control) ist bedienerfreundlich in der rechten Griffschale untergebracht . Unter dem Oberbegriff «SOFT ATTACK» sind drei Stellungen («low» – «mid» – «high») zusammengefasst. Hier werden nur die glänzenden, feinen, oberen Höhen eingeblendet. Auch Bässe, die über einen eher harschen Obertonbereich verfügen, können hier zu wahren Ohrenschmeichlern werden. Danach folgen zwei Stellungen unter dem Oberbegriff «HARD ATTACK». Es sind, pegelbezogen, die «mid»- und «high»-Positionen. Wo die «HARD ATTACK mid»-Stellung als eher neutral und bewusst nicht vordergründig in Erscheinung tritt, setzt die «high»-Stellung die gewünschte metallische Schärfe für fette Rock- und Metal-Sounds obendrauf. Hiermit werden selbst superaktive HiFi-Bässe zu echten Rockmonstern. Mit der «off»-Position kann der Tweeter bei Bedarf auch ganz abgeschaltet werden.



Tiger Combo S210



Tiger Combo S115



Tiger Combo S212



	Tiger Combo S115	Tiger Combo S210	Tiger Combo S212
Bestückung	1 x 15″	2 x 10″	2 x 12″
Horn	1″ Hochtonhorn		
Ausgangsleistung	400 Watt (RMS) @ 4 Ω		
Vorstufe	Transistor		
Endstufe	bipolare Endstufe		
EQ-Sektion	Bässe @ 40Hz; Mitten @ 500 Hz; Höhen @ 4 kHz		
Bass Boost	Anhebung @ 30 - 70 Hz		
Höhen Boost	Anhebung @ 6 - 12 kHz		
Effektweg 1	seriell regelbar, mit schaltbarem Hochpassfilter		
Effektweg 2	parallel		
Frequenzweiche	sechsstufiges Tweeter-Switching-System		
DI Ausgang	XLR, symmetrisch, pre/post-schaltbar		
B x H x T (cm)	44 x 75 x 43	44 x 85 x 43	44 x 75 x 43
Gewicht	27,5 kg	28,5 kg	27,5 kg

TROLLEY KIT

Ein besonderes Feature der S-Serie ist das zugehörige Trolley-Kit. Es ist rückseitig montiert und bietet mit den eingebauten Rollen höchsten Komfort beim Transport. Die beiden stabilen Griffschalen sind so ausgelegt, dass man von allen vier Seiten hineingreifen kann. In der rechten Griffschale befindet sich der Drehschalter für das Tweeter-Switching System.



Die nachfolgenden Einstellbeispiele sollen eine Hilfe zur Einstellung verschiedener Sounds darstellen. Da der Grundsound vieler Instrumente teilweise sehr stakk variiert, können die Einstellbeispiele nur eine grobe Vorgabe der jeweiligen Stilrichtungen anbieten.

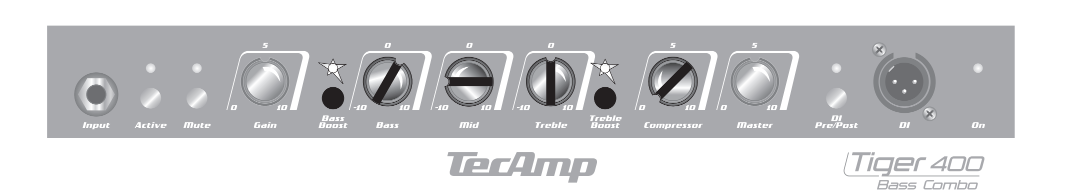
ALROUND



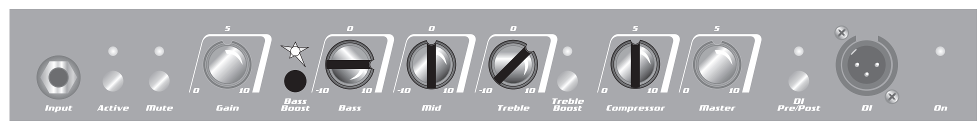
ROCK



SLAP



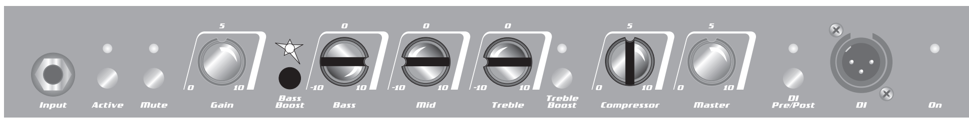
BLUES







REGGEA





METAL

